

## „Willkommen! huan ying! Welcome! Bienvenue!“

Wir freuen uns, dass Sie den Weg auf unsere Seite gefunden haben. Schütteln Sie den Staub von Ihrem Mantel, treten Sie ein – vergessen Sie nicht, das Gartentor zu schließen. Dr. Pangloss empfängt Sie, die Feder noch in der Hand, tintenfleckig – „Sie werden doch sicher länger bleiben? Fühlen sie sich in unseren Räumen wie zuhause!“

Sehen Sie sich um, öffnen Sie die Tür zum Ekphrasis-Kabinett , bitte behutsam – lesen Sie nach, wie Bilder in Bücher und Bücher ins Bild gelangen. Folgen sie dem Geruch nach Jasmin und persischem Flieder in unsere Exotismus -Nische und studieren Sie, was den Fremden an uns eigen scheint und was die Deutschen am Eigenen befremdlich finden. Englisch gesprochen wird in unserer pastoralen Gartenlaube Pastoral Poetry , wo Sie einen Einblick in die idyllische Dichtung Englands erhalten. Die Studierstube Literarisches Kochbuch , in der es so verführerisch nach Bratwurst und Burgunder riecht, bietet Ihnen Aufsätze zum Essen in der Dichtung. Unsere europäische Rumpelkammer, der Europäische Atlas, quillt über mit Jahreszahlen und Literaturhinweisen zu deutsch-europäischen Literaturbeziehungen. Die Menagerie im Garten sollten Sie nicht verpassen: In „ Natur und Dichtung “ erfahren Sie alles über die Schildkröte in der Weltliteratur. Klassenzimmer gibt es auch – Vokabelaufgaben und Schreibhilfen für Deutschaufsätze vermuten Sie in „ Schule und Unterricht “ zu Recht. Sie schreiben? Wie erfreulich – vielleicht möchten Sie ja einen Blick in unser Schreiblabor „ Literatur “ werfen. Vielleicht sogar auf Schwäbisch ? Erfahren Sie in unserer schwäbischen Wohnstube mehr über Kultur, Geschichte und Sprache der Schwaben. Mündliches und Schriftliches vergleichen Sie in unserem Lese- und Sprechkabinett am Ende des Gangs im ersten Stock. Sehen Sie sich aber vor, dass Sie nicht in die literarischen Streitereien unserer Vormärz -Autoren hineingezogen werden – besonders Menzel, der Franzosenfresser, kann sehr unangenehm werden. Sie sind davon nicht zu beeindrucken, weil unerschrocken und Germanist? Dann gehen Sie ruhig hinein – in unserem Germanistik -Archiv finden Sie allerlei Nützliches für Studium und Beruf.

„Noch einen Kaffee?“, möchte Dr. Pangloss wissen. Sicher trinken Sie noch einen, schließlich ist das der beste aller möglichen Kaffees. Sie müssen aufbrechen? Dann schreiben sie uns doch! Ach, und - schreiben Sie uns Grüße ins Gästebuch . Wo immer Sie sind – kommen Sie auch gern wieder.

Mit herzlichen Grüßen –

Ihr Dr. Pangloss